

teilen 



Neubau (Logistikimmobilien)

Kontraktlogistik: Nestlé Deutschland beauftragt Pfenning Logistics in Mecklar

Nestlé Deutschland ist neuer Ankerkunde des Multicube Osthessen von Pfenning Logistics. Zusammen feierten der Lebensmittelhersteller und der Kontraktlogistikdienstleister die Grundsteinlegung in Mecklar.



V.l.n.r.: Matthias Fleischer, VP Supply Chain, Procurement und IS/IT von Nestlé Deutschland, Rana Matthias Nag, Geschäftsführer von Pfenning Logistics, und Björn Stammers, Leiter Logistik von Nestlé Deutschland, bei der feierlichen Grundsteinlegung des Multicube Osthessen in Mecklar. (Bild: Pfenning Logistics Group)

Im Verlauf des Abschlusses der Bauarbeiten für den Multicube Osthessen begangen. Darüber informierte eine Pressemitteilung des familiengeführten Kontraktlogistikdienstleisters vom selben Tag. Bei der Grundsteinlegung waren der Bürgermeister der Gemeinde Ludwigsau, Winfried Hagemann sowie Vertreter von Nestlé, des Generalunternehmers Klebl, des Architekturbüros Krüger Consult und von Pfenning Logistics anwesend.

Auf einem Grundstück von 220.000 Quadratmeter entsteht in zwei Bauabschnitten der Multicube Osthessen nach einem Immobilienkonzept von Pfenning Logistics. Die elf geplanten Hallenmodule sind für eine Lagerung zwischen 14 Grad und 18 Grad Celsius konzipiert, wodurch sie insbesondere für Kunden aus dem Lebensmittel-, Konsumgüter- und Pharmabereich in Frage kommen. So konnte der Kontraktlogistikdienstleister bereits Nestlé als Ankerkunden gewinnen. Um den hohen Anforderungen dieser Zielbranchen gerecht zu werden, wird das Logistikzentrum nach den Lageranforderungen der GDP (Good Distribution Practice) für BIO Produkte nach VO (EU) und nach den Anforderungen an IFS Food Zertifizierungen (International Featured Standards) umgesetzt.

„Wir freuen uns in dreifacher Hinsicht über dieses Etappenziel“, sagte Björn Stammers, Leiter Logistik der Nestlé Deutschland AG. „Zum einen, weil die infrastrukturell günstige Lage optimale Transportverbindungen zu unseren Handels- und Endkunden schafft.“ Zum anderen, weil sie wüssten, mit Pfenning Logistics einen kompetenten Handelslogistiker als Partner zu haben. Und nicht zuletzt seien sie vom umfangreichen Nachhaltigkeitskonzept überzeugt, das auch in dieser Projektentwicklung umgesetzt werde.

[Weiterführende Inhalte](#)

Logistikimmobilien: Zweite Auflage für den Multicube

Die Temperierung des Gebäudes wird durch moderne, Luftwärmepumpen gewährleistet, die wie der Rest der Anlage durch lokal produzierten Strom gespeist wird. Das sichert dem Unternehmen künftig eine Unabhängigkeit von Gas. Zudem wird beim Bau laut Pfenning Logistics auf den Einsatz klimaschonender Materialien geachtet. Auf diese Weise soll der Multicube Osthessen die CO₂-Emissionen reduzieren. Es ist geplant, dass eine Zertifizierung nach dem höchsten Standard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen erreicht wird.